

Bundessieg im Berufswettbewerb

In Theorie und Praxis die Nase vorn

*Junglandwirte Samuel Muth und Matthias Freihart
siegen im Bundeswettbewerb*

KUPFERZELL Das Team Samuel Muth (Schweigern) und Matthias Freihart (Nehresheim-Ohmenheim) siegte beim Bundesentscheid im Berufswettbewerb der Deutschen Landjugend. Beide Junglandwirte besuchen derzeit die Fachschule für Landwirtschaft an der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft.

Beste ihres Fachs Auf den ersten Platz im Kreisentscheid an der Akademie folgte zunächst der Sieg beim Landesentscheid in Münsingen. Gekrönt wird der Erfolg nun durch den ersten Platz im Bundesentscheid in Nienburg/Niedersachsen, nachdem sich die Kupferzeller Fachschüler im mehrstufigen Berufswettbewerb als beste ihres Faches

unter über 1000 Teilnehmern für diesen Bundesentscheid qualifiziert hatten.

Unter den Landessieger-Teams aus 13 Bundesländern holten Samuel Muth und Matthias Freihart mit überragendem Wissen und Können den Sieg in diesem höchst anspruchsvollen Berufswettbewerb der deutschen Landwirtschaft. Im Wettbewerb waren sowohl theoretische als auch praktische Aufgaben zu lösen. So ging es beispielsweise im schriftlichen Teil um Allgemeinwissen als auch um landwirtschaftliches Fachwissen. Im Teil Präsentation hatte das Team die Aufgabe erhalten, einen Vortrag zum Thema „Klimawandel – Risiken und Chancen für die Landwirtschaft“ zu halten. Im



Junge Bundessieger: Matthias Freihart und Samuel Muth

Foto: privat

praktischen Teil waren die Fütterung und das Transportieren von landwirtschaftlichen Nutztieren Kernpunkte des Wettbewerbes.

Ehrung Auf Matthias Freihart und Samuel Muth wartet nun die offizielle Ehrung anlässlich des Deutschen Bauerntages durch Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner.